

Weihnachtsliebe und das Chaos drum herum

Von PiedPiper

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Das Chaos fängt an	2
Kapitel 2: 4. Advent	4
Kapitel 3: 1 Tag vor Weihnachten!!!	6
Kapitel 4: Weihnachten!!!	8
Kapitel 5: Sonder Kapitel für Noshiko1: Silvester!!	13

Kapitel 1: Das Chaos fängt an

In Kohnoa hat es geschneit und sogar in Suna ist Schnee. 3 Leute sind grad auf den Weg nach Kohnoa und 2 davon diskutieren. "Mensch Temari hab doch wenigstens einmal alle deine Sinn beisammen ich weiß nicht wie oft wir wegen diesen verdammten Weihnachtsgeschenke nach Kohnoa gehen." "Kankuro sei du doch ruhig ich wette mit dir du hast noch gar kein Geschenk" nun blieb der braunhaarige ruhig und ging beleidigt weiter.//Ich wusste es doch das er noch gar keine Geschenke hat und in einer Woche ist schon Weihnachten// Gaara war der einzigste der ruhig weiter ging und auf diesen Streit nicht einging. Auf einmal hörten sie Geräusche. Schnell blieben sie stehen. Kankuro so ruckartig das er nach hinten knallte und auf den Schnee fiel. "Na Puppenfreak liegst du gut." kam eine spottische Stimme neben ihn. er wusste wer das sagte er kannte sie leider zu gut. "was machst du denn hier" knurrte er sauer und stieg langsam auf. "Ich? Warum sollte ich dir das sagen?" nun war Kankuro vor den Rothaarigen Mädchen aufgebaut und sah sie von oben sauer an. "Warum gib ich mich überhaupt mit sowas blöden wie dich ab?" "Frag doch einfach deinen Verstand. Ups ich vergas du besitzt ja gar keinen" "Halt die Klappe du Flötentussi" "Puppenfreak" "Flötentussi" und so ging es zwischen den 2 immer weiter. Gaara sah wütend das Blondhaarige Mädchen an die den Blick erwiderte. Temari hielt ihren kleinsten Brüder an der Jacke und Deidara Maiuri. Sasori schüttelte nur den Kopf. "Wisst ihr was warum gehen wir nicht einfach weiter ist doch eine tolle Idee nicht Tayuya" zischte der Blonde Nukinin Tayuya an. "Ist ja schon gut" und wandte sich endlich von Kankuro ab. Deidara zog Maiuri hinter sich her und die 4 Gruppe ging weiter nach Kohnoa.

//Die gehen doch nicht etwa oder doch?// "Temari wir gehen wieder zurück uns ist noch was ganz wichtiges eingefallen" sagten die 2 und wollten grad gehen doch ihre ältere Schwester hielt beide an den Jacken fest. "Mensch nur weil die nach Kohnoa gehen heißt es noch lange nicht das sie da hin wollen wo wir hin gehen oder??" "Äh doch" "Nein auch wenn ich aus bis nach Kohnoa ziehen muss ihr werdet mit gehen." "Ok aber wenn die kommen gehen wir" "Ok damit bin ich einverstanden also last uns weiter gehen" und Temari ging vor und die 2 anderen hinter her. Endlich waren sie in Kohnoa. Kankuro und Gaara gingen nur so in Kohnoa rum und Temari ging fast in jeden Laden den sie sah. Die anderen 2 machten sich es sich lieber in einen Cafe' gemütlich. "Gaara?" "Hm?" und der Kasekage setzte sein Glas an um zu trinken. "Meinst du Temari hat einen Freund" Gaara spuckte das gerade heiße Getränk aus. "Man Gaara ich fragte doch nur ob die vielleicht einen Freund hat und wollte eigentlich nicht mit deinen Cappuccino voll gespuckt werden" "Wenn du sowas frägst wenn ich trinke kann ich doch nichts für" "Was ist daran so schlimm" "Meinst du nicht auch das sie es uns sagen würde?" "Man weiß ja nie bei ihr" "Man hast du ein vertrauen in Temari" "Was ich meinte doch nur..." "Können wir bitte das Thema wechseln?" "Ok dann eben das Thema wechseln." //Endlich ruhe aber jetzt wo er das gefragt hat vielleicht hat sie ja wirklich einen Freund?//

So das war das 1. Kapitel hoffe das hat euch gefallen würde mich um ein paar Kommis freuen aber auch über Verbesserungsvorschläge danke schon mal an alle die das lesen^^.

Kapitel 2: 4. Advent

Nach dieser Frage standen Gaara und Kankuro auf. Als sie ihr Schwester sahen sagte sie fröhlich das sie nach Suna gehen könnten. Das ließen die 2 sich nicht 2 mal sagen und die 3 gingen los.

Am nächsten morgen ging Hinata schon um 10 Uhr morgens durch die Stadt. Es war nicht sehr voll und deswegen kam sie schnell zu ihren Ziel. //Ich darf nicht kneifen ich muss ihn fragen er beißt ja nicht// dachte sie immer wieder. Endlich stand sie vor der Tür von Naruto. Der aber schlief natürlich noch und träumt von Hinata. Bis es an der Tür klopfte. Naruto erschrak die Bettdecke hing an seinen Bett und er stand zu schnell auf und knallte auf den Boden. //Man wieder mal ein toller morgen-_-// und stand auf. Langsam ging er zu der Tür. Als er sie öffnete erschrak er. "Na-na-naruto" und Hinata wurde knallrot. Naruto stand nun in Boxershorts und einen langen Shirt vor ihr. "Oh du Hi-hinata. Äh weißt du, du kommst mal rein ich zieh mich schnell um" "O-ok" und Hinata ging an Naruto vorbei. Später kam Naruto angezogen ins Wohnzimmer wo sich Hinata auf das Sofa setzte. "äh also warum bist du zu mir gekommen Hinata?" "Äh also... also ich wollte dich fragen..." "Ja?" "Also was wünschst du dir zu Weihnachten?" "Ich? Also na ja mein größter Wunsch ist das ich einmal mit allen meinen Freunden Weihnachten feiern kann" "U-und wer soll da hinkommen?" "Warum interessiert dich das so?" "Äh nur so" und Hinata wird wieder etwas rot den Zettel den sie mit nahm um auf zu schreiben was Naruto sich wünschte zerdrückte sie nun etwas. "Na ja wenn du es wissen willst dann sag ich es dir" und Naruto zählte auf: "Also ich möchte gern den Hokage dabei haben, den kauzigen Bergeremit, Shikamaru, Temari, Gaara, Kankuro, Neji, Tenten, vielleicht auch Lee aber das muss ich noch mal überlegen auf jeden Fall noch: Kiba, Shino und dich. Und was willst du damit eigentlich anfangen?" "Ach äh nichts besonderes" und sie würde etwas rot im Gesicht. "Na ja äh und willst du noch zum Frühstück bleiben?" "oh äh tut mir leid ich hab schon gefrühstückt" "Ach so ist ja nicht schlimm" "Oh ich muss weiter Naruto äh danke hoffentlich sehen wir uns nochmal" und sie lächelte ihn mit eine rot schimmernden Gesicht verlegen an. "Äh ja hoffe ich auch" und erwiderte das lächeln von ihr. Er brachte sie noch zur Tür und aß dann Frühstück. //Also gehen wir mal als erstes zu Neji der ist bestimmt schon wach// und sie geht wieder zum Hyuga-Clan Haus wo sie auch Neji in seinen Zimmer fand. Langsam schritt sie ein. "Was gibt es Hinata?" fragte er sofort als sie rein kam. "Also wie soll ich sagen...also Na-naruto möchte gern ein Weihnachtsfest mit seinen Freunden haben und na ja er wollte dich Einladen." "Und was noch?" "Also ich bräuchte noch Hilfe beim aufbauen und allen könntest du nicht?" "Ich?" Auf einmal kam eine kleine weibliche Stimme von der Tür die noch einen Spalt und nun weit geöffnet würde von einen kleinen Mädchen. "Ich will helfen bitte und ich möchte auch gern zur Party bitte Hinata" "Hanabi" sagten die 2 anderen wie aus einen Mund. "Ja ich bin es das habt ihr sehr schnell gemerkt aber darf ich nun oder nicht?" "Äh also Hanabi Naruto hat dich jetzt nicht eingeladen""Bitte Hinata" und schmiss sich ihrer Schwester die sich zu ihr gebückt hat um den Hals. "Ok du darfst" "Danke ich helfe dir dann auch ganz viel" "Oh danke Hanabi und du Neji?" und sie drehte sich zu ihren Cousin um. "Äh ja kann ich machen." "Danke Neji" und sie lächelte ihn an. Zusammen mit Hanabi ging sie aus den Zimmer von Neji in die Stadt. Da sah sie Kiba. "Kiba warte mal kurz" rief Hinata, doch sie bekam keine Beachtung von ihren Teamkollegen. Der lief weiter

verträumt rum. Plötzlich rief Hinata schnell: "Kiba achtun..." doch es war schon zu spät Kiba krachte gegen eine Straßenlaterne. Hinata rannte mit Hanabi zu Kiba und sie halfen ihn hoch. "Kiba hast du dich verletzt?" "Nein geht schon danke ihr 2" "Gestern bist du doch auch gegen einen Laterne gekracht" "Stimmt das etwa Kiba?" "Na ja ich habe in Moment viel Stress da passiert sowas schon" "Na ja ich wollte dich fragen ob du an Heiligabend könntest" "Warum den das?" "Na ja Naruto möchte Weihnachten mit seinen Freunden feiern" "Na dann mein Clan wird schon nichts dagegen haben" "Danke Kiba also wir sehen uns bestimmt noch mal beim kaufen oder so" "Ja bestimmt" und die 2 Mädchen liefen weiter. //Oh man ich darf nicht mehr an sie denken ich darf es nicht mehr. Was sie wohl macht. Ah schon wieder// und er hielt sich den Kopf und redete in sich ein nicht an sie denken zu dürfen.

Hinata lief schon weiter mit Hanabi und traf Shino der auch schnell sagte und weiter ging um noch die letzten Geschenke zu kaufen. Hinata und Hanabi sahen noch Jiraya den sie einluden und gingen nach Hause weil es schon dunkel würde.

Als sie endlich zuhause waren machte sich Hinata fertig fürs Bett und dann ging sie schlafen. Bevor sie die Augen schloss nahm sie sich das Bild von Naruto das sie einmal heimlich machte als er lächelte. Sie musste lachen bei diesen anblick. Lange schaute sie das Bild an bis ihr schließlich die Augen zu fielen. Mit den Bild im Arm machte sie es sich im Bett gemütlich und schlief nun endgültig ein.

So das war das 2 Kapitel freu mich wenn ihr Kommis oder Verbesserungsvorschläge auch gibt freu mich auf beide Sachen!!!

Kapitel 3: 1 Tag vor Weihnachten!!!

Hinata reckte sich und fast fiel ihr das Bild von Naruto runter. Schnell fing sie es auf und stellte es auf ihr Nachtschisch.//Morgen ist schon Weihnachten was wird er wohl zu der Feier bloß sagen??// Grad in Gedanken versunken lag Hinata im Bett. Plötzlich hörte sie die Stimm von ihrer kleinen Schwester."Hinata aufstehen wir haben vom Hokage eine ganz große Halle für die Feier bekommen und müssen die jetzt dekorieren und alles." "Warte ich komm sofort Hanabi ich ziehe mich noch schnell um.""Ok ich warte mit Neji schon mal draußen" und so verlies sie das Zimmer. Schnell ging Hinata ins Badezimmer und zog sich um. Kämmte noch schnell die Haare, zog sich ihre Winterjacke um und wickelte einen warmen lila nen Schal um. Als sie bei den beiden ankam gingen sie sofort los zu der Halle. "Bohr die ist echt voll groß siehst du Hinata so Groß zugig ist der Hokage." "Diese Halle sollen wir echt allein schmücken??" "Ja sieht so aus Neji-kun^^°." "Oh man dann viel Spaß." Neji holte sich dann eine Leiter, Girlanden und Lichterkette. Kletterte auf die Leiter und fing an die Girlanden ohne ein weiteres Wort auf zu hängen. "Na komm Hinata wir machen die ganzen Tische und so.""Ok dann fangen wir mal an" und Hinata schob die Tische mit Hanabi zusammen.Nach einiger Zeit. "So jetzt geh ich was zu essen holen und vielleicht hohl ich auch jemanden mit.""Das wäre mal super. Dann ist es nicht mehr so langweilig aber beeil dich mit den Eisklotz will ich nicht die ganze zeit hier verschmören." "Ich komm dir gleich runter du mieses Gör." "Du würdest doch nie deiner armen kleinen Cousine was an tuen." "Und ob ich das mache sogar sehr gerne."Hanabi streckt Neji nun die Zunge raus und Neji kam runter nahm sie und wollte ihr grad eine knallen bis Hinata sagte: "Leute morgen ist Weihnachten da ist man nett unter einander." "Ausnahmsweise Schlag ich dir heute mal keine." "Danke Hinata." Hanabi lächelte ihre Große Schwester an und stellte weiter die Tische aneinander.Als Hinata wieder da war hatte sie TenTen mit genommen. "Mensch warum dauerte das so lange?""Ich hab noch für morgen die Sachen bestellt.""Und das dauert so lange?" "Bei Frauen dauert doch alles länger." "Neji du machst dir nicht gerade viele Freunde mit den Spruch.""Na und? Es stimmt doch da könnt ihr euch nicht raus reden.""Du lebst da oben gleich sowas von in Gefahr." "Ich halt ja schon den Mund." "Na dann komm jetzt runter Neji-kun" "Ich komme" schnell stieg er die Leiter runter und nahm sich ein Stück vom Kranz den Hinata mit nahm. Hanabi schlug kräftig zu. "Hanabi hast du heute morgen nichts gegessen oder warum stopfst du dir denn Kranz so rein?" "hab heute morschen nischt gegeschen." "Nächstes mal bitte mit leeren Mund antworten." "Idiot." "Oh man. Könnt ihr euch nicht vertragen?" "Vielleicht" sagten nun beide wie aus einen Mund. "Oh was für eine Weihnachtsstimmung.""Ja sie zoffen sich schon die ganze Zeit.""Oh man weißt du was ich helfe Neji und du wieder Hanabi." "Ok gehen wir wieder an die Arbeit. Nun arbeiteten sie ohne murren und ohne Pausen bis 22 Uhr. Erschöpft setzten sie sich auf die Stühle. "Man bin ich fertig.""Nicht nur du" sagten alle 3 zu Hanabi. "Man aber ich bin jetzt vielleicht müde kommt ihr oder wollt ihr noch da rum sitzen?" "Nein Neji wir kommen mit." Alle 4 verließen zusammen den Raum und gingen nach Hause. Als Hinata sich wieder ins Bett legte holte sie das Bild von Naruto und umarmte es. im Schlaf träumt sie wie Naruto sich freute. So hoffte sie das es auch morgen so wer. TenTen legte sich langsam ins Bett. Grad als sie fast eingeschlafen wär, warf jemand Steine gegen ihr Zimmerfenster. Wütend fragte sie sich wär das sein könnte nahm

ihre Kunais und ging auf ihre Terrasse. Auf einmal fing jemand von unten schief zu singen. "Lee was machst du denn hier?" "Oh meine wunder schöne. Du siehst so schön in deinen Nacht Sachen aus bitte schenke mir wenigstens für heute Abend einen Kuss." Lee spitzte die Lippen. TenTen ekelte sich total davor ausgerechnet ihn zu küssen. Schnell lief sie zurück in ihr Zimmer, schloss die Terrassen Tür und zog die Vorhänge davor. "Wenn will ich von Neji geküsste werden, aber doch nicht von Lee." Schnell verkroch sie sich wieder in ihr Bett und schlief mit Gedanken an Neji sehr schnell ein.

So das war das 3 Kapitel hoffe es hat euch gefallen. Würde mich sehr freuen über Verbesserungsvorschläge und Kommis. Das nächste Kapitel ist wahrscheinlich auch schon das letzte von diesen FF.

Kapitel 4: Weihnachten!!!

Hinata stand wieder früh auf. Machte sich schnell fertig und ging dann endlich los zur Halle. //Jetzt brauch ich nur noch das essen zu bestellen und noch den Kranz abholen dann ist alles Perfekt// und sie lächelte. Die 3 Geschwister aus Suna waren nun schon in Kohnoa angekommen. "Na endlich sind wir da." "Na das kannst du laut sagen mir ist eiskalt." Temari nickte ihn nur zu. Gaara lies sich von der kälte nichts anmerken und ging weiter. "Na kommt ihr jetzt oder wo rauf wartet ihr noch?" "Wir kommen schon." Und die 2 gingen ihren kleinen Brüder hinter her. Nach ein paar Minuten sahen sie Hinata voll gepackt. Fast fiel ihr ein Kuchen auf den Boden, doch Gaara fing es sofort auf mit den Sand. "Hinata sollen wir dir nicht besser helfen?" Die angesprochene guckte hinter den Berg von Essen und Geschenken hinter her und antwortete: "Das wäre nett wirklich." Schnell nahmen die 3 Hinata etwas ab und gingen mit ihr zur Halle. "So könntet ihr grad bitte noch die Essen Sachen auf den Tisch ausbreiten und auf den Tisch daneben die Geschenke?" "Na klar können wir das machen." "Aber nur weil es Weihnachten ist" nuschelte Kankuro vor sich her. "Vielen, vielen Dank ich komm sofort wieder. Versprochen" und Hinata rannte schnell los. Die 3 Suna-nins fingen sofort an. Es dauerte nicht lang und sie waren fertig. Temari legte noch das Geschenk für Naruto von ihnen auf den stapel und setzte sich dann zu ihren Brüder. Kankuro holte das Geschenk von Temari und Gaara raus und fing an weitere Marionetten schnitzen. Gaara sah sich ein Bild an da wo sie alle noch klein waren an, und Temari träumte vor sich hin. Auf einmal brach Kankuro die stille und fragte seine Schwester mal wieder: "In wenn bist du den jetzt verliebt." "Ich hab es dir schon tausend mal erzählt ich bin NICHT verliebt." "Ach ja und warum träumst du immer so?" "Darf man das etwa nicht?" "Das ist unnatürlich für dich." "man kann sich ändern schon mal von sowas gehört?" Gaara seufzte sein Bruder gab einfach nicht auf. Dann sagte er ruhig: "Leute heute ist Weihnachten und es heißt auch anders das fest der Lieb also kloppt euch nicht sondern gibt mal ruhe." Erstaunt sahen Temari und Kankuro Gaara an. "Was guckte ihr mich so an?" "Du kennst die Bedeutung von Weihnachten?" "Ja ihr habt das mir oft genug gesagt aber haltet euch selber nicht dran." "Ja wir werden nun aufhören uns zu kloppen." 2gute Entscheidung." Plötzlich öffnete jemand die Tür und Shikamaru trat mit Neji, Hanabi und Tenten ein. "Hey Leute." Grüßte er die Geschwister. Temari würde blitzschnell rot und drehte sich schnell um das keiner das Gesicht von ihr sehen konnte. "Hey Ihr 4 und Frohe Weihnachten." "Danke. Euch auch." Alle saßen sich auf die Stühle und jeder achte irgendetwas: Shikamaru sah die ganze Zeit zu Temari, die versteckte sich lieber vor allen, Kankuro redete mit Gaara, Neji diskutierte wieder mal mit Hanabi und Tenten versuchte sie auseinander zu bringen. Wieder öffnete sich die Tür und Hinata trat ein mit Kiba und Shino, die würden von Mio und Mioko gefolgt. "was machen die Oro-nins hier?" "Wir sind keine mehr. Na ja Orochamaru denkt das zwar noch aber wir gehören zu Kohnoa. Beide kramten das Kohnoa Stirnband raus und zeigten es ihnen. "So schnell kann man sich ändern?" Und Kankuro sah die 2 skeptisch an. "Ja siehst du mal so schnell kann man sich ändern." Sagte Kiba nun der seine (nicht feste) Freundin schützen wollte. "Ach ist ja auch egal." Später kam auch Tsunade mit Shizune und Jiraya an. "So jetzt sind wir voll zählig und ich werde jetzt Naruto holen einverstanden?" Alle nickten. Hinata ging los zu Naruto's Wohnung. Sie redete sich immer ein das sie das schaffen wird und das es bestimmt ganz toll wird. Als sie ankam klopfte sie einmal an die Tür. "Wer ist da?" Kam eine

Stimme von drinnen. "Äh i ich bin es." Schnell öffnete sich die Tür. "Du Hinata was möchtest du denn hier bei mir?" "Also ich wollte dich mal fragen ob du mit mir mit kämmst zu etwas ganz bestimmten." bei diesen Satz würde sie verlegen und schaute an die Seite. "Ich? Gern doch." "Dann schließe bitte deine Augen." "Äh warum?" "Bitte einfach nur so." "Ok" und Naruto schloss die Augen wie gewollte. Hinata nahm ihn an die Hand dabei würde sie rot im Gesicht und zog ihn mit zur Halle. Als sie ankam, warteten alle schon dort auf die 2 und riefen als Naruto die Augen auf machten alle: "Frohe Weihnachten!!" Naruto hatte fast Tränen in den Augen vor lauter Freude. Sofort umarmte er Hinata. Die würde knall rot im Gesicht doch freute sich total das es Naruto gefiel und schlang ihre Arme um Naruto auch. Als es schon später würde alle Geschenke verteilt waren nun die ganzen Pärchen zusammen. Kankuro ist abgehauen und deswegen saß Gaara dort allein. Überall suchte er nach Temari endlich fand er sie schüchtern vor Shikamaru stehend. Auf einmal hatte Gaara eine sehr gute Idee. Schnell holte er ein Mistelzweig stellte sich in die Nische in der Nähe von seiner Schwester und Shikamaru und machte so das der Sand über den 2 den Mistelzweig aufstellte. "Oh ein Mistelzweig." Temari würde nun noch roter. "das heißt voll das wir uns küssen sollen was?" Temari nickte nur. Shikamaru brachte ihr Gesicht nach oben und kam ihr langsam näher. Temari nahm ihren Mut zusammen und küsste ihn auch. Gaara dachte nur: "Na geht doch." Danach verschwand er auch nach draußen. Langsam ging er überall vorbei. Plötzlich bemerkte er ein Mädchen das weinend auf der Bank saß. Gaara ging auf das Mädchen zu. Die merkte nur nichts davon. "Maiuri bist du das?" Die angesprochene hob den Kopf und sah für Gaara schrecklich aus. Ihr Augen waren vorlauter weinen rot unterlaufen und ihr liefen noch immer Tränen runter. Gaara ging näher auf sie zu und strich ihr die Träne aus den Gesicht. "Was willst du? Bist du nicht auf einer Weihnachtsfeier?" "Ich war. Es würde langsam dort langweilig und warum weinst du hier?" "Was geht dich das an?" "ich will helfen." Nun kniete er sich runter zu Maiuri die ihn perplex ansieht. "Was willst du?" "Dir helfen." "Warum?" "Heute ist das Fest der Liebe da soll man sich sogar mit den Feinden vertragen." "Ach ja?" "Ja. Also was hast du?" Nun legte er seine Hand auf Maiuri Wange. Die machte da gegen nichts. "Es sind einfach nur scheiß Weihnachten." "Wieso?" "Weil, weil...." Maiuri kam nicht weiter sie fiel Gaara um den Hals und weinte. Der streichte ihr über den Kopf und fragte: "Ist etwa jemand gestorben?" "Nein nur niemand ist da, Tayuya ist weg, Danna und Deidara sind auf einer Mission, Mio und Mioko sind nun Kohnoa Ninjas und ich, ich bin mal wieder der Heini der allein hier rum sitzen kann und jammern." "Ist doch nicht schlimm das du weinst. Und ich konnte auch den Rest des Weihnachtstages mit dir verbringen." "Echt?" "Ja. Komm steh auf." Er zog die nun total verwunderte Maiuri hoch und lächelte sie an. "Du hast mich noch nie angelächelt. Was ist los mit dir?" "Ach nichts. Komm jetzt wir gehen etwas hier rum." "Äh gern doch." Und sie folgte den Kasekage auf Schritt und tritt. Sie war überglücklich das doch jemand zu ihr kam und mit ihr Weihnachten verbrachte. Sie lächelte sofort. Nun ganz wo anders in Kohnoa: "Was meinst du?" "Seit wann sinkst du so tief und fragst mich nach einer Meinung?" "Weil heute Weihnachten ist." "Und was hab ich damit zu tun?" "Weihnachten ist das Fest der Liebe nicht war?" Das Rothaarige Mädchen sah den Sunanin mit einen süßlichen lächeln an. "Äh ja warum fragst du?" "Ach nur so." Kankuro sah sie nun skeptisch an. "Würdest du mal die Augen zu machen?" "Warum?" "Nur so ich will dir mein Weihnachtsgeschenk geben." "Äh ok." Der Sunanin war zwar skeptisch doch bevorrechtete nichts schlimmes. Tayuya ging nun näher an Kankuro an und dann küsste sie ihn. Kankuro riss sofort die Augen auf und sah wie Tayuya seine eigentlich Feindin ihn grad küsste. Er dachte nur was das nur

für verrückte Weihnachten sind, doch schloss auch die Augen und legte die Arme um Tayuya und drückte sie sanft an ihn.

Mio kuschelte mit Mirka bis auf einmal Akkamaru bellte und sie zu ihn lief. "Och man jetzt bin ich schon wieder allein. Wo ist Mioko den bloß?" "Ich glaub die will grad mit Shino nicht gestört werden." Und Kiba saß sich zu Mio. "Ach ja und wieso?" "Schau mal nach vorn dann weißt du es." Mio folgte Kiba's Finger bis zu Mioko und Shino die sich grad küssten. "Die sind zusammen seit wann?" "Seit grad eben." "Oh man ich krieg sogar die Sachen von meiner eigenen Schwester nicht mal mit." "Ach mach dir nichts draus ich bin auch noch da und sogar ohne Freundin." Kiba lächelte Mio an die lächelte zurück. "Na dann bin ich froh das du wenigstens keine Freundin hast." "Ja, aber ich wünschte mir schon eine." "Irgendwann wünscht sich jeder sowas." Mio legte den Kopf auf Kiba's Schulter und der sein Kopf auf ihr Kopf. Beide saßen dort zusammen und langsam kuschelte sich Mio an Kiba. Der legte sein Arm um sie und weiß nicht wieso zog er sie etwas an sich. Mio ging aus der Umarmung raus und sah Kiba in die Augen. "Hab ich was falsches gemacht?" Mio lächelte ihn an. "Nein hast du nicht." Sie kam Kiba nun nah und küsste ihn auf den Mund. Der erwiderte den Kuss sofort. Die 2 Hunde schauten ihre Herrschen am Anfang zu doch dann zogen sie sich zurück weil es denen zu blöd wurde. Hinata und Naruto saßen nun neben einander und Naruto erzählte Hinata von seiner letzten Mission wie er Sasuke zurück holte. "....und so war Team 7 wieder vereint. Ist mir aber noch ein Wunder das du bei der langweiligen und langen Geschichte noch wach bist." "Ach ich mag es wenn jemand Geschichten erzählt. Deswegen hör ich immer sehr gerne zu." "Na dann hab ich dich nicht genervt?" "Nicht das ich wusste" und sie schaute verlegen auf den Boden. Hanabi die hinter den 2 Stühlen wo sie drauf saßen sie belauschten verdrehte nur die Augen.

Neji und TenTen sagten nichts sie saßen zwar neben einander doch schauten nur in der Gegend rum. TenTen musste immer wieder an die letzte Nacht sich erinnern doch suchte immer wieder Ablenkungen. Neji suchte ein Thema wo rüber sie sich unterhalten könnten. "Neji?" "Hm?" "Weißt du was. Lee hat mir gestern ein Ständchen vor der Terrasse gehalten. Sag jetzt ehrlich würdest du sowas machen?" "Äh nein warum willst du das etwa?" "Nein ich hab mich nur gefragt ob alle Typen sowas machen würden." "Bekloppte wie Lee machen sowas. Da kann man eben nichts machen." "Ja leider" Seufzte TenTen und schaute wieder in die Luft. "TenTen?" "Ja?" "Willst du mit raus gehen?" "Äh ja gern." TenTen lächelte Neji an und ging ihn hinter her zur Garderobe. Als sie draußen waren gingen sie ruhig neben einander her. "Ist der Abendhimmel heute nicht schön." "Ja er läst den Schnee richtig glitzern." Und TenTen lächelte ihn wieder an. "Aber nicht so schön wie du." TenTen blieb ruckartig stehen. Ihr lächeln verschwand und sah Neji als sie sich umdrehte erstaunt an. "Was findest du?" "Ich finde dich noch schöner als alles andere auf der Welt." TenTen wunderte sich total von diesen Verhalten ihres Teamkollegen aber würde trotzdem voller Freude sowas zu hören rot. "Äh Neji danke aber ich glaube dir geht es nicht gut oder?" "Doch mir ging es noch nie besser." Langsam kam Neji seiner Teamkollegin immer näher. "TenTen ich liebe dich." Nun beugte er sich runter und küsste sie sanft auf den Mund. TenTen schloss dabei ihre Augen. Neji umarmte nun TenTen und zog sie näher an sich. Sie erwiderte den Kuss nur und legte ihre Arme um Neji. Beide wollten das dieser Moment niemals aufhören würde. Doch wie man weiß braucht jeder Mensch Sauerstoff und so mussten sie sich schweres Herzend trennen. "Ich liebe dich auch." sagte TenTen leicht keuchend und sah ihn die weiß lila nen Augen von Neji. Der lächelte sie an und beide blieben dort noch immer stehen. Lächelnd und gewärmt vom anderen

Bei Naruto und Hinata war noch immer Funkstille. Fast schlief Hanabi ein doch dann kam Naruto warum auch immer Hinata näher. "Na geht doch." Gespannt schaute Hanabi zu wie auch Hinata nun langsam Naruto näher kommt. Endlich treffen sie sich. Beide haben die Augen geschlossen und genießen den Kuss. Nach ein paar Minuten die den beiden wie eine Ewigkeit vor kam lösten sie sich. Naruto lächelte sie an und flüsterte ihr zu: "Hinata ich liebe dich." Hinata würde wieder knall rot doch antwortete das erste mal: "Ich liebe dich auch Naruto." Hanabi musste leise kichern doch dann verschwand sie unter den Tisch und ging zu den beiden Hunden.

Maiuri und Gaara schauten den Schnee an der wunderbar schön glitzerte. "Wie findest du denn Schnee eigentlich?" "Ich? Na ja ich bin eher an Sand gewöhnt doch Schnee ist auch nicht so schlecht." "ich finde ihn wunderbar." "Natürlich es ist ja auch Gefrorenes Wasser." "Nicht nur deswegen mag ich es." "Ach ja und wieso den sonst?" "Weil man..." Maiuri formte eine Kugel und warf sie gegen Gaara's Gesicht. "...jemanden so gut bewerfen kann." Gaara strich sich den Schnee aus den Gesicht und sagte: "na warte das kriegst du zurück." Die 2 machten eine Schneeballschlacht bis Gaara stolperte und auf Maiuri fiel. Beide lachten sofort los. Als sie sich beruhigt haben sahen sie sich an. "Ich hatte schon lange mich nicht mehr so amüsiert." "Ich mich auch nicht. Und du hast auch noch mich aufgemuntert. Danke Sandmann." "Bitte Wassernixe." Beide sahen sich lächelten an. Plötzlich überkam es Maiuri und sie näherte sich Gaara. Gaara näherte sich nun auch Maiuri. Als sie sich küssten schlossen sie die Augen und es kam ihnen vor als ob die Welt um sie herum Still stände. Als sie sich wieder lösten schauten sie sich wieder an. Wieder kam Gaara näher und sie küssten sich noch einmal. Für beide war es der erste Kuss und deswegen geniesten sie ihn besonders. Noch vor einigen Tagen hätten sie nie gedacht das sie sich küssen würden, nein sondern eher umbringen würden doch jetzt half Gaara Maiuri sogar. Beiden kam es etwas seltsam vor aber sie merkten jetzt das sie so viel gemeinsam hatten was sie früher nie einsahen. Gaara legt wieder seine Hand auf Maiuri's Wange und Maiuri legte die Arme um Gaara's Hals. Beide liegen da im Schnee und konnten sich nicht von einander trennen. Plötzlich fing es wieder an zu schneien. Dort trennten sie sich wieder. Gaara stand auf und half Maiuri auf. "Man bald sind wir noch unter einer Schneedecke begraben." "Wenn es so weiter schneit, stimmt." Maiuri kuschelte sich an Gaara, der sie nun umarmte und fest im Arm hielt.

Kankuro und Tayuya standen dort auch in Arm und Arm und schauten sich den fallenden Schnee an. Kankuro streichte ihr manchmal noch über ihr rotes Haar und drückte sie manchmal mehr an sich.

Neji und TenTen gingen langsam wieder zurück zur Halle. Tenten bei Neji eingehackt und kuschelte sich an Neji's Arm an.

Hinata und Naruto erzählten sich gegenseitig irgendwelche Sachen aber am meisten Naruto weil Hinata zu schüchtern war.

Hanabi würde von den Hunden warm gehalten und legt mit den Kopf auf Akkamaru und schlief.

Mio und Kiba saßen zusammen gekuschelt zusammen für den Kamin.

Mioko hatte sich auf Shino's Schoss gesetzt und war mit den Füßen etwas zusammen gerollt wie eine Schlange auf seinen Schoss.

Tsunade redete nur noch Blödsinn und sang mit Jiraya irgendwelche Lieder. Shizune hat mal wieder die Arschkarte gezogen und musste mitmachen.

Temari schlief mit Shikamaru auf einer Bank.

Am Abend würde es nun langsam ruhiger. Alle gingen nach Hause, oder zu den anderen.

Hinata hatte gesagt sie räumte morgen alles auf und ging zu Naruto.
Alle schliefen mit ihren Freund oder Freundin zusammen. Das war für die meisten die schönsten Weihnachten von ihren ganzen Leben!!

So das war das letzte Kapitel von diesen FF wenn jemand will schreibe ich noch in Extra Kapitel.

Hoffe es hat euch gefallen und ich wünsche euch Frohe Weihnachten und ein schönes Neues Jahr. Bedanke mich auch an alle die Komms hinterlassen haben^^Vielen, vielen Dank

Eure

Mai-chan

Kapitel 5: Sonder Kapitel für Noshiko1: Silvester!!

Wieder einmal war es soweit das neue Jahr kam immer näher, und auch in Kohnoa und Suna wird Silvester gefeiert aber zusammen mit den ganzen Dorf und diese Jahr sogar mit Suna.

Grad ging Gaara wieder nach Kohnoa Temari blieb schon seit Weihnachten dort also ging er nur mit Kankuro dort hin. Plötzlich tauchten 2 Mädchen auf die, die 2 von hinten Überraschten. Kankuro flog natürlich wieder nach vorn und Gaara konnte sich grad noch halten. "Mensch könnt ihr uns nicht etwas netter begrüßen?" "Aber echt mal." Tayuya half ihren Freund hoch und gab ihn einen kurzen Kuss. "Jetzt wieder gut." "Na ja man kann sich darüber streiten." "Das werden wir natürlich nicht tun nicht war Gaara." "Na klar." Und lächelte Maiuri an. Die 4 gingen weiter. Maiuri ließ sich von Gaara tragen auf den Rücken und Tayuya ging eingehackt bei Kankuro weiter.

In Kohnoa: //Oh man alle haben jetzt eine Freundin: Naruo mit Hinata, Kiba mit Mio, Shino mit Mioko, Neji mit TenTen, Shikamaru mit Temari und hallo sogar Kankuro und Gaara haben Freundinnen. Doch ich, ich bin allein.//

Sasuke stand nun auf von der Bank. Er seufzte und sah Naruto und Hinata auf sich zu kommen. "He Sasuke wie geht es dir so?" "Mir ach gut und euch 2?" "Uns doch auch oder Hinata." Hinata nickte und kuschelte sich etwas näher an Naruto. "Das freut mich. Ich muss weiter sonst wartet Itachi noch auf das Frühstück." "Was Itachi ist bei dir?" "Ja wir haben uns mal etwas unterhalten." "Du und unterhalten. Wie geht das?" "Na ja erst wollte ich nicht zu hören doch dann haben wir noch mal neu Angefangen und ich bin jetzt jeden Morgen der Brötchen dienst." "Was für ein toller Job. Dann halten wir dich mal nicht auf. Also bis bald." "Ja bis bald." Sasuke seufzte er hätte sich gefreut wenigstens ein Mädchen das ihn nicht mag ein mal kennen zu lernen und doch mit ihr zusammen zu kommen. Aber wer himmelt ihn hier bitte nicht an?? Als er bei sich ankam rief er ins Haus leicht genervt: "Nii-san aufstehen aber schnell. Ich hab die Brötchen auch schon." Kein Geräusch war zu hören. "ITACHI!!!" brüllte Sasuke durchs Haus. Nun war ein hinfallen aus den Bett zu hören aus Itachi's Zimmer. //Na geht doch// dachte Sasuke zu frieden und ging in die Küche. Nach ihm kam ein nun etwas saurerer Itachi rein und schnauzte Sasuke an: "Warum musst du das jeden Morgen machen?" "Weil du nicht anders hörst du Volldepp." "Selber Depp." Beleidigt saß er sich an den Tisch und aß sein Brötchen mit Nutella. Als sie fertig waren musste natürlich Sasuke wieder abräumen. Plötzlich klingelte es an der Tür. "Itachi mach die Tür auf." "Nö." //Ich las ihn am Leben. Ich las ihn am Leben// dachte Sasuke wütend als er zur Tür ging. Sauer sagte er: "Wer stört?" "Oh tut mir leid wenn ich störe doch ich hab eine Frage." Ein Mädchen das Sasuke noch nie in seinen ganzen Leben gesehen hatte stand dort und sah ihn freundlich an. "Wer bist du und was willst du?" "Also ich komme aus Iwa-gakure und weiß nicht genau wo es hier zum Hokage geht. Könnten Sie mir vielleicht helfen?" "Äh ja warten Sie." Sasuke nahm sich die Jack vom Hacken und rief noch seine Bruder zu: "Itachi ich bin grad weg. Komm gleich wieder." Als Sasuke weg war lehnte sich Itachi mit einen lächeln gegen die Wand. "Endlich geht er mal etwas raus. Und das mit einen Mädchen." Das lächeln von ihm würde nun zu einen fiesen Grinsen und er ging in die Küche und machte dort weiter wo Sasuke auf gehört hatte. "Wie heißt du denn überhaupt?" "Ich heiße Lillian. Aber nenne mich bitte Lili oder Lil ich hasse den Namen. Aber wie heißt du denn?" "Ich heiße Sasuke." "Hab glaub ich mal irgendwo gehört aber egal. Wohntest du schon immer hier?" "Ja, was

willst du eigentlich in Kohnoa?" "Och Iwa-gakure ist öde. Hier find ich es schon viel interessanter. Überall Blüten und so." "Ja." Und Sasuke seufzte etwas. "Du bist wohl nicht sehr Gesprächich was?" "Kann man so sagen." "Dann hör ich mal auf zu Fragen." Lili schaute umher doch würde etwas unruhig. "Weißt du was du kannst ruhig reden ich hab sonst noch Angst du platzst noch weil du nicht redest." "Was ich? Nein ich kann schon ohne reden auskommen." Sagte sie schnell. "Natürlich." Schon nach einer Minute fing sie an los zu prostern. "Was gibt es hier für Sehenswürdigkeiten? Was kann man machen wenn die Sonne scheint und was wenn es regnete? Gibt er wirklich hier Heiße Quellen?" "Ok nicht so schnell alles nach der Reihe." //man was hab ich da bloß mir angetan?-_// "Also ja es gibt hier Heiße Quellen, Sehenswürdigkeiten sind die Statuen da oben von den ganzen Hokagen in Kohnoa und so, und ich geh eigentlich nicht so oft raus egal was für ein Wetter ist." "Warum?" "Einfach so." Nach ein paar weiterhin Fragen sind sie für Sasuke's Glück endlich da. "Also da hoch anklopfen wenn keiner kommt hast du leider Pech gehabt." "Konntest du dann hier auf mich warten." Sie sah ihn so lieb und süß an das sogar Sasuke ja sagen musste. "Danke beeile mich auch." Schnell sprang sie nach oben und klopfte an. Zu ihren Glück ist Tsunade da und gibt ihr einen Ausweiß das sie da bleiben darf. Sasuke ist fast eingeschlafen doch Lili brachte ihn wieder raus:"Bin wieder da." "Aha. Und wo wohnst du?" "Der Hokage hat dich unten gesehen und sagte wenn du schon mit deinen Bruder aus kommst konnte ich für einige Tage bei dir wohnen." Das saß bei Sasuke. Er wusste genau warum die das machte. //Nur weil ich 3Jahre weg war macht die Alte da oben mich sowas von runter.// "Kommst du Sasuke?" "Ja, ja."Geknickt ging Sasuke Lili nach. "Wo jetzt lang?" Sasuke holte tief Luft und zeigt in die Gasse. Endlich waren sie da. "Eigentlich stimmt es das heute ein Großes Feuerwerk gibt?" "Ja aber nicht für mich ich bleib hier." "Ach kannst du nicht mit mir dort hingehen?" Er schloss die Tür auf und lies sie rein. "Sag schon." "Ich habe es schon gesagt nicht für mich." "Och bitte." Wieder sah sie ihn so süß an. "Ok, ok wenn du dann endlich ruhe gibst." "Danke Sasuke." Und viel ihn um den Hals. "Oh sie kennt deinen Namen schon." "Halt die Klappe Itachi oder es sitzt was." "Ja ich geh wieder in mein Zimmer." "Das ist dein Bruder?" "Ja leider. Komm ich zeig dir dein Zimmer und das ganze Haus."

Irgendwo anders in Kohnoa: "Hast du Hunger Mai-chan?" "Oh ja. Du auch?" "Ja las uns was essen gehen." Schnell zog er Maiuri in ein Cafe´. Als sie fertig waren gingen sie raus. "Ok und was sollen wir jetzt machen?" "Alles was du willst." Gaara näherte sich grad Maiuri doch dann störte sie mal wieder Lee. //ich bring ihn irgendwann um.// "He ihr 2 habt ihr Tenten gesehen?" "Nein." Fauchte Gaara sofort Lee an. "Oh hab ich euch gestört?" Gaara war aber richtig wütend grad auf Lee, das er eigentlich sofort tot wär wenn Maiuri ihn nicht zurück halten würde. "Ok ich bin dann weg. Guten Rutsch." "Dir auch." Als der Grüne Hampelmann endlich weg war fragte Gaara sie: "Warum hast du ihn noch geschützt und auch noch einen guten rutsch gewünscht?" "Oh ist da jemand Eifersüchtig?" "Ich weiß nicht was du meinst." Gaara dreht beleidigt Maiuri den Rücken zu. "Och komm schon. So ein kleines Hampelmännchen kommt niemals an mich dran." "Ach ja?" Misstrauisch sah er Maiuri an. "Ach das ist benehmen sowas zu sagen." "Und warum hast du ihn Geschützt?" "Wenn ihr zusammen kämpft dann dauert es länger bis er weg ist und ich will lieber mit dir allein sein." Gaara drehte sich wieder zu ihr und drückte sie etwas gegen sich. "Wirklich?" "Wenn ich es dir sage. Ich werde niemals jemand anderen lieben außer dich." "Versprochen?" "Wenn du mir versprichst nicht mit jemand anderen zu gehen dann ja." "Versprochen." Gaara näherte sich wieder Maiuri. Diesmal kam nichts dazwischen und sie konnten sich ruhig küssen. Als sie sich wieder lösten lächelte Maiuri ihren Freund an. Der streichte ihr

über ihre Wange. Seit sie zusammen waren liebte er es ihr über die Wangen zu streichen weil sie so schön weich und sanft ist. Maiuri gab ihn noch einen kurzen Kuss und Maiuri kuschelte sich an Gaara. Der hielt sie nun etwas fester im Arm. Er wollte so einen Menschen wie sie nie wieder verlieren.

Langsam wurde es Abend. Sasuke wurde regelrecht von Itachi und Lillian geschleift dort hin. "So wir sind schon da ich geh nach Frauen in meinen Alter nach gucken und ihr amüsst euch mal schon." "Idiot warum lässt du mich allein?" "Ich hab keine Lust mit kleinen Kindern rum zu hängen." "ich bin nicht klein." "Ja noch einen schönen Abend." "Arschloch." "nicht fluchen Sasuke komm zeig mir mal was es hier so gibt." "Ok." Beide gehen jetzt fast durch ganz Kohnoa und Lili bestaunt alles mit Großen Augen.//was ist so toll an diesen Kaw hier?// Als sie an einer Brücke ankamen fing das Feuerwerk an. "Man hat man hier eine gute Aussicht." "ja richtig toll." Sasuke seufzte. Plötzlich kuschelte Lili sich an Sasuke. //was wird das denn jetzt?// "Äh was wird das?" "Was? Oh Tschuldigung wollt ich nicht." "Hast du grad geschlafen oder was ist los?" "Nein hab nur mit offenen Augen geträumt." "Aha." Sasuke musterte das Rot Haarige Mädchen. "Ist das eigentlich üblich in Iwa-Gakure Rote Haare zu tragen?" "Nö, eher schwarz und blond gibt es auch. Rot ist zwar selten aber man wird nicht deswegen ausgeschlossen." "Aha." "Sasuke magst du mich überhaupt?" "Warum fragst du?" "Weil ich das gerne wissen möchte." "Etwas." "Was heißt etwas?" "Du bist ganz nett." "Ach so." Etwas enttäuscht schaute Lili auf das Wasser unter der Brücke. "Ist das Wasser so interessant?" "Äh nein." Schnell schaute sie wieder das Feuerwek an. "Lili weißt du was du bist eigentlich ein richtig nettes Mädchen mit anderen hätte ich niemals hier ruhig stehen können weil sie mich nur anhimmeln würden." "Was meinst du damit denn jetzt?" "Ach nur. Ach vergess es einfach." "Und wenn ich das nicht will?2 "Dann zeig ich es dir eben." "Wie zeigen." "Sei still." "Wa..." "Sei still hab ich gesagt." Lili hört trotzig auf ihn und sah ihn etwas böse an. Als er sich jedoch näherte spielte in ihr alles verrückt. //Man ich hab das Gefühl ob gleich mein Herz aus den Brustkorb springt.// Sasuke war ihr nun so nah das sie schon seinen Atem spürte. Lili reihte sich schlagartig zusammen und küsste Sasuke, im Licht vom Feuerwerk.

Gaara umarmte Maiuri von hinten und lag seinen Kopf sanft auf ihren. "Es ist das erste mal das ich sowas sehe." "Da bist du nicht alleine." "Na dann freu ich mich aber." Sie lächelte ihn an, und küsste ihn wieder. "Ich liebe dich für immer Mai-chan." "ich dich auch." Flüsterte sie ihn ins Ohr. Gaara lächelte sie an und sah dann weiter mit ihr das Feuerwerk an.

Shikmamaru und Temari standen zusammen an einer Hauswand und bestaunten wie alle anderen das Feuerwerk.Plötzlich küsste Shikamaru sie.Temari erwiderte den Kuss und lächelte dabei. Ino sah das von weiten an. "Schau Choji sag jetzt passen die zusammen?" "Ich find schon Shikamaru fand sie schon immer etwas toll." "Choji sie nutzt ihn nur aus wie sie beim Kuss lächelt schau dir das an." "Wenn du frisch verliebt wärst dann würdest du auch beim küssen lächeln und jetzt schau dir das Feuerwerk an und las die beiden ruhig machen." "Du verstehst echt nichts." Doch sie gab nach und schaute das für sie ach so öde Feuerwerk an.

Naruto und Hinata bestaunten das Feuerwerk von etwas weiter weg an. Hinata kuschelte sich an Naruto. Der legte seinen Arm um sie und küsste sie sanft auf die Stirn. "Das ist doch wunder schön oder Naruto?" "ja aber niemals so schön wie du." Hinata wurde etwas rot und lächelte. "Ich liebe es wenn du rot wirst." Hinata lächelte nun Naruto an,und Naruto küsste sie sofort. "Ich liebe dich Hinata." "Ich dich auch Naruto." Wieder kuschelte sie sich an ihn und Naruto hielt sie fest.

Neji und TenTen betrachteten es etwas weiter und etwas versteckter um nicht von

Lee gestört zu werden. "Ach diese Ruhe ist so schön." "Ja nicht." Neji drückte TenTen etwas näher an sich. TenTen befreite sich kurz aus der Umarmung und dann küsste sie ihn. "Ja endlich mal alleine." Wieder lächelte sie ihn an. Neji streichte ihr ein paar Haarsträhnen aus den Gesicht. "Ja endlich allein." Neji küsste sie und sie betrachten eng umschlungen das Feuerwerk an.

So das war das Sonder Kapitel das von Noshiko1 gewünscht wurde. hoffentlich gefällt es euch allen^^ und am meisten hoffe ich das es Noshiko1 gefällt.^^